

## STARTSCHUSS IN BERLIN: MEINE FREIHEIT. MEINE VERANTWORTUNG.

### **Diageo und Pernod Ricard gründen Initiative Genusskultur.**

**Berlin (14. Mai 2008).** Diageo Deutschland und Pernod Ricard Deutschland haben heute in Berlin die Initiative Genusskultur gestartet. Ziel der Initiative ist es, einen Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Genusskultur in Deutschland zu leisten, in der es eine klare Abgrenzung zwischen verantwortungsvollem Genuss und übermäßigem Konsum / Missbrauch von Alkohol gibt. Dementsprechend tritt die Initiative für einen maßvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol ein. Ihre Botschaft lautet: „Meine Freiheit. Meine Verantwortung.“ Denn: Wer einerseits die Freiheit des Genusses fordert, muss andererseits auch bereit sein, Verantwortung zu tragen. Nach Auffassung der Initiatoren ist es angesichts der Gefahr des Missbrauchs von Genussmitteln wie Spirituosen an der Zeit, das gesellschaftliche Bewusstsein für Genuss und die damit einhergehende Verantwortung jedes Einzelnen zu schärfen.

„Wir als Hersteller von Spirituosen dürfen uns den bestehenden Problemen nicht verschließen. Mit der Gründung der Initiative übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Wir werden das Thema Genuss und Verantwortung offensiv angehen und wollen damit eine nachhaltige Diskussion anstoßen, welche die Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Alkohol zum Ziel hat,“ sagte Philippa Dickson, Geschäftsführerin Diageo Deutschland.

Man habe, so die Initiative, aus etlichen Beispielen aus anderen Ländern gelernt, dass Verbote und staatliche Eingriffe wenig erfolgreich sind. Ziel müsse es daher sein, eine Genusskultur zu etablieren, die auf gesellschaftlich akzeptierten Werten basiert und in der „gelebten Verantwortung“ ein fundamentaler Baustein ist. Dieser Verantwortung müssen sich Hersteller, Handel, Gastronomie und Konsumenten gleichermaßen stellen.

„Die Initiative Genusskultur setzt Impulse zum Bewusstseinswandel durch Information und Motivation. Wir möchten, dass Genießer bereit sind Verantwortung zu übernehmen, mit diesem Bewusstsein ihre Freiheit zu genießen und eine Vorbildfunktion einzunehmen. Erreicht werden kann dies nur durch einen maßvollen Umgang mit Genussmitteln. Genuss ist ein Highlight, nicht die Normalität,“ ergänzte Alain Dufossé, Vorsitzender der Geschäftsführung Pernod Ricard Deutschland.

Die Initiatoren setzen auf den aktiven Dialog mit Konsumenten, Politik und der Branche. Sie wollen mit den Maßnahmen der Initiative ausgewiesene Ziele zum Thema Genuss durch ihren Beitrag flankieren. Die Grundsätze der Initiative wurden eigens in einem Grundsatzkodex festgelegt. Die Gründungsunternehmen Diageo Deutschland und Pernod Ricard Deutschland sind sich bewusst, dass sie mit ihrer Initiative zu Beginn erst einmal nur eine Plattform anbieten können. Für eine wirkungsvolle und flächendeckende Offensive bedarf es weiterer Unterstützung durch Unternehmen der Branche, Handel und Gastronomie sowie der gesamten Wertschöpfungskette. Dementsprechend steht die Initiative für weitere Partner und Kooperationen offen.

Für Genießer ist die Online-Präsenz unter [www.initiative-genusskultur.de](http://www.initiative-genusskultur.de) erste Anlaufstelle für Informationen. Auf diesen Seiten können sie sich grundlegend über „Genuss“ informieren und z.B. auch testen, zu welchem Genießertyp sie gehören.

Darüber hinaus plant die Initiative, mit einer Veranstaltungsreihe durch die großen

Städte Deutschlands die Zielgruppe der Genießer direkt anzusprechen. Zudem sind umfangreiche Aktionen in der Gastronomie und im Handel vorgesehen. Außerdem unterstützt eine Anzeigenkampagne das Projekt.